



## Marketingleiter für Andermatt-Sedrun-Disentis ernannt

Der bislang in Saas-Fee tätige Pascal Schär übernimmt die Leitung der Andermatt-Sedrun-Disentis Marketing AG. Die beiden Unternehmen Andermatt-Sedrun Sport AG und Bergbahnen Disentis AG versprechen sich von der gemeinsamen Vermarktung eine stärkere Präsenz in den wichtigsten Märkten und eine weitere Steigerung der Anzahl Gäste.

30.11.2018, 09:19 Uhr



Pascal Schär ist der neue Marketingleiter für Andermatt-Sedrun-Disentis. (Bild: PD)

Pascal Schär (38) war bislang CEO der Saastal Tourismus AG. Von 2004 bis 2006 war er Leiter Service Public von Sedrun Disentis Tourismus und kennt die Region daher hervorragend. Zusammen mit dem neuen CEO der Andermatt-Sedrun Sport AG, Rainer Flaig, hat er in Saas-Fee die viel beachtete und gesamtheitlich betrachtet erfolgreiche Aktion «Wintercard für 222 Franken» lanciert, die zu einem Paradigmenwechsel im Pricing in der Bergbahnbranche führte und der Destination Saas-Fee/Saastal ein Gästeplus im Winter von über 20 Prozent brachte. Pascal Schär wird seine neue Arbeitsstelle am 1. Februar 2019 antreten.

### Gemeinsame Vermarktung soll Gästezahl steigern

Die beiden Unternehmen Andermatt-Sedrun Sport AG und Bergbahnen Disentis AG versprechen sich von der gemeinsamen Vermarktung des Ski-, Wander-, Bike- und Feriengebietes Andermatt-SedrunDisentis durch das neue Unternehmen Andermatt-Sedrun-Disentis Marketing AG eine stärkere Präsenz in den wichtigsten Märkten und eine weitere Steigerung der Anzahl Gäste.

Die beiden Skigebiete verfügen zusammen über rund 180 Pistenkilometer sowie eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur. «Die beiden Unternehmen sind überzeugt, dass mit der Erfahrung von Pascal Schär diese Ziele umgesetzt werden können», heisst es in einer Medienmitteilung der Andermatt-Sedrun-Disentis Marketing AG. man sei offen für neue Partner, sei es aus dem touristischen Umfeld, den Gemeinden der Region oder Unternehmungen der Region. Die Bündelung von Marketingkompetenz in einem gemeinsam verabschiedeten Marketingplan werde es den Unternehmungen ermöglichen, neue Zielmärkte anzugehen und somit neue Gäste in die Region Andermatt-Sedrun-Disentis zu holen. (pd/eca)